

Mädchen sollen Fußball spielen

DFB-Aktion „Team 2011“

Die Frauenfußballweltmeisterschaft wird 2011 in Deutschland ausgetragen. Der Deutsche Fußballbund hat dazu die Aktion „Team 2011 - die DFB Schul- und Vereinskampagne“ gestartet. Mit ihr soll versucht werden, die Zusammenarbeit von Schule und Verein zu fördern und mehr Mädchen die Möglichkeit zu geben, Fußball zu spielen.

WM-Kreis Koordinator Dieter Sandmann aus Hohenhameln fordert alle Jugendabteilungen auf, sich an dieser Kampagne zu beteiligen. Die Zahl der Mädchenteams soll erhöht werden, an Schulen sollen vermehrt Mädchenfußball-Arebitsgemeinschaften eingerichtet und die Kooperation zwischen Schule und Verein verbessert werden.

Jede teilnehmende Schule und jeder Verein erhält eine „Welcome-Box“, die unter anderem einen Ball und Leibchen enthält. Zudem gibt es attraktive Preise. Weitere Informationen gibt es bei Dieter Sandmann, Telefon 05128/ 8389, oder Dieter.Sandmann@t-online.de. **bm**

Ostwald drei Mal am Start

Schwimmen: Nord-Kämpfe

Elke Ostwald (TSV Hohenhameln) ruht sich nach dem Gewinn von sechs Landesmeistertiteln nicht auf ihren Erfolgen aus. Für die Mastersschwimmerin stehen an diesem Wochenende bereits die nächsten Titelkämpfe auf dem Programm. In Goslar werden die norddeutschen Meister ermittelt.

„Ich kann nur an einem Wettkampftag an den Start gehen“, sagt Ostwald, die deshalb „nur“ drei Mal nach den Medaillen greift. Zunächst geht sie über 50 Meter Schmetterling ins Wasser, anschließend stehen die 100 Meter Brust und 50 Meter Freistil auf ihrem Wettkampfsprogramm.

„Ich habe mich nicht speziell auf diese Titelkämpfe vorbereitet. Ich schwimme die drei Rennen aus dem Training heraus“, berichtet Ostwald, die sich auf den 50-Meter-Strecken Medaillenchancen ausrechnet. „Von den Zeiten her dürfen keine Wunder erwartet werden“, sagt die Hohenhamelnerin. **bt**

HANDBALL-KADER JUGENDOBERLIGEN

HSG NORD (WA)

Zugänge: Maresa Biskup, Frauke Kemmer, Ivonne Krängel, Jennifer Borchard, (alle eigene WA).

Abgänge: Daniela Franke (Magdeburg), Selina Hofmeister (MTV VJ Peine), Annika Keul (MTV VJ Peine), Marleen Lütke (eigene WB), Franziska Hofmann (aufgehört), Leonie Rook (ein Jahr Dänemark).

Alter Stamm: Jana Trautmann, Frauke Kemmer, Jessica Geier, Sina Hennigs, Sandra Dietrich, Katharina Buchholz, Lisa Rangnick, Svenja Meyer, Jennifer Borchard, Delia Ewert-Schönfeld, Maresa Biskup, Svenja Berkhoff, Yvonne Krängel.

Trainer: Timo Liepelt
Saisonziel: Um die Meisterschaft mitspielen.
Meistertipp: Osterwald, HSG Nord.

HSG NORD (WB)

Zugänge: Vivienne Wagner, Christina Dietrich, Katharina Elligsen, Carina Doliwa, Lisanne Conradi, Tansu Davudili, Marleen Amberg, Marie Seffers, Annika Schermer, Jasmin Schermer, Anna-Sophie Grobe, Viviane Genter, Anna Westendorf.

Alter Stamm: Marleen Lütke.
Trainer: Julian Funk
Saisonziel: Keine Angabe
Meistertipp: Keine Angabe

MTV PEINE (WB)

Zugänge: Keine
Abgänge: Anne-Lena Molke (Pause)
Alter Stamm: Tessa Buchholz, Kübra Gündüz, Julia-Marina Schnell, nele Kruck, Maren Benckendorf, Lisa Ehlers, Annika Bergmann, Melissa Yegin, Cecily Stolte, Laura Schauder, Jennifer Hüsing, Lena Witzke.

Erweiterter Kader: Eda Acikgöz, Leah Benckendorf, Claire Bertram, Amelie Rook.

Trainer: Lutz Benckendorf.
Saisonziel: Niedersachsenmeister.
Meistertipp: TSV Burgdorf, HSG Badenstedt.

MTV PEINE (MB)

Zugänge: René Harms, Kevin Deister (beide HSG Nord Edemissen).

Abgänge: Tristan Honka, Felix Schrader, Felix Flachsbart, Jan-Sören Hennig, Marvin Trottnar (alle eigene MA-Jugend).

Alter Stamm: Jan Koob, Niklas Kaufmann, Marlon Meier, Maximilian Görl, Christoph Berthold, Jannik Müller, Marius Müller, Timo Behrens, Florian Ziball.

Trainer: Michael Netzel
Saisonziel: Lernen, Erfahrungen sammeln.
Meistertipp: Hildesheim, Burgdorf.

Axel und Jonas unter Deutschlands Besten



Jonas Wilke (KKS Edemissen) hat sich für die deutschen Meisterschaften in Tacherting qualifiziert.

Hartmut Butt

Zwei Nachwuchs-Bogenschützen vom BSC Clauen und KKS Edemissen sind am Wochenende bei den nationalen Titelkämpfen am Start.

VON HARTMUT BUTT

Ab in den Süden! So lautet das Motto der besten deutschen Bogensportler an diesem Wochenende. In Tacherting finden die nationalen Titelkämpfe statt. Aus dem Kreisschützenverband Peine haben sich zwei Aktive qualifiziert, die am Sonntag ab 9 Uhr den Bogen spannen.

„Auf unseren Nachwuchs können wir uns verlassen. Das konnten wir bereits bei den Landesmeisterschaften in Bothel feststellen“, sagt Bogen-Kreischießsportleiter Hartmut Kaune. Da bei nationalen Titelkämpfen erst ab der Schüler-A-Klasse Wettbewerbe stattfinden, sind „nur“ zwei Sportler qualifiziert.

A-Schüler Axel Damitz vom BSC Clauen spannt erst seit zwei Jahren den Bogen, fand Gefallen an der Sportart durch eine Ferienpassaktion. Dieses Jahr scheiterte er bei den Landesmeisterschaften nur hauchdünn am Gewinn der Bronzemedaille. Lediglich ein Ring fehlte ihm. Bereits nach den Titelkämpfen war Hartmut Kaune sehr zuversichtlich, dass die erreichte Ringzahl für die Teilnahme an der deutschen Meister-

schaft reichen könnte. Kaune behielt recht.

Damitz ist erst am gestrigen Nachmittag von einer Klassenfahrt zurückgekommen, reist am heutigen Sonnabend in der Frühe gleich weiter nach Tacherting, wo knapp einhundert Konkurrenten in der Schüler-A-Konkurrenz auf ihn warten.

Einer der Gegner wird Jonas Wilke von KKS Edemissen sein, der bei den Landesmeisterschaften nur zwei Ringe hinter dem 14-Jährigen ins Ziel kam. Wilke schießt erst die erste Saison bei den A-Schülern. Er war im zurückliegenden Jahr der überragende B-Schüler gewesen, hatte sich bei den Landesmeisterschaften in Edemissen den Titel geholt. Die Umstellung ist ihm gut gelungen und er freut sich, dass er in diesem Jahr erstmals sein Können auf nationaler Ebene zeigen kann.

„Eine Platzierung im Vorderfeld wird sehr schwer zu erreichen sein“, glaubt Kaune. Wenn beide Akteure ihr Leistungspotenzial abrufen könnten, wäre ein Platzierung im Mittelfeld des Teilnehmerfeldes möglich, meint der Kreischießsportleiter.

Handball-Nachwuchs spielt Bundesliga

Vielseitigkeitsturniere der Altersklassen E und D

In der großen Handballwelt bewegen sich die kleinen Sportler an diesem Wochenende bei sechs Turnieren im Landkreis Peine. Die männlichen und weiblichen E- und D-Jugendteams bekommen einen Bundesliga-Namen zugewiesen, und dann geht es los nach dem Motto „Kinderhandball ist vielseitig“. Unter diesem Leitfadens steht der „Bundesliga-Cup“.

Die am 20. April 2007 gegründete Handballregion Süd-Ost-Niedersachsen hat alle zum Spielbetrieb gemeldeten E- und D-Jugendteams zu diesen Vielseitigkeitsturnieren verpflichtet.

„Vielseitigkeit hat beim Handballtraining seit Jahren schon einen großen Stellenwert“, sagt Gerhard Witzke, Referent für Kinder- und Jugendhandball in der Region. Diese Grundlagen des Trainingsprogramms werden einmal im August 2009 und einmal im Januar 2010 in Sonderveranstaltungen für Nachwuchshandballer der Region Süd-Ost-Niedersachsen eingebunden. Zwischen Seesen und Isenhagen und zwischen Groß Lafferde und Helmstedt seien deshalb 32 Bundesliga-Cup-Events an diesem Wochenende geplant.

Turniere im Kreis Peine

Im Kreis Peine spielt der Nachwuchs heute und morgen in drei Hallen. In der Halle Edemissen spielen heute ab 14 Uhr die männlichen E-Jugendteams von HSG Nord I und II, TSV Hohenhameln, SG Zweidorf/Bortfeld und MTV Wolfenbüttel.

Zur selben Zeit spielen in der Halle am Lafferde Busch die Mannschaften von SG Adenstedt, SG Lengede/Gadenstedt,

MTV Groß Lafferde, MTV Peine und HSV Vechelde/Wolterf.

Die weibliche D-Jugend spielt heute ab 14 Uhr in der Gunzelhalle. Dabei sind HSG Vechelde/Wolterf, MTV Peine I und II, SG Zweidorf/Bortfeld und PSG Peine.

Morgen (Sonntag) sind in der Halle Edemissen die weiblichen E-Jugendteams von TuS Seershausen/Ohof, MTV Peine, HSG Nord, SG Zweidorf/Bortfeld und PSG Peine im Einsatz.

Zwei Turniere gibt es morgen für die männliche D-Jugend. In der Gunzelhalle spielen ab 10 Uhr HSG Vechelde/Wolterf, HSG Nord I und II, TuS Seershausen/Ohof und TuS Müden Dieckhorst.

In der Halle am Lafferde Busch sind ab 13.30 Uhr im Einsatz: MTV Groß Lafferde, SG Lengede/Gadenstedt, SG Adenstedt, TSV Hohenhameln und SG Zweidorf/Bortfeld.

„Diese Veranstaltungen sind beliebt“

In der Altersklasse E finden die Handballspiele im Spielmodus zweimal 3 gegen 3 statt. Weiterhin werden teamweise Vielseitigkeitstests veranstaltet. Empfohlen sind Übungen des DHB-Handballspielabzeichens in Silber.

In der Altersklasse D finden die Handballspiele in der ersten Halbzeit im Spielmodus zweimal 3 und in der zweiten Halbzeit im Spielmodus 6 plus 1 statt. Hier sollen die Handball-Kinder ihre taktische Vielseitigkeit beweisen.

„Diese Veranstaltungen sind in der Region Peine neu“, sagt Witzke. „In anderen Regionen sind sie bei den Aktiven gut angekommen und sehr beliebt.“ **mp**

Wolterfer Siegtor in letzter Sekunde

Peiner Mannschaften holen bei Soccer-Kleinfeldturnieren in Hannover drei Titel

Da haben die Nachwuchs-Fußballer aus dem Kreis Peine richtig abgeräumt: Bei drei Soccer-Kleinfeldturnieren in der Hannoveraner Innenstadt holten Peiner Teams drei Titel.

Recht kurzfristig hatte Holger Ohlendorf, Trainer der JSG Clauen/Soßmar/Bierbergen, die Aufgabe übernommen, das Soccer-Turnier in Hannover zu organisieren. Unterstützt wurde es von „Starskids“, der Bahnhofsprozession Hannover sowie von Hannover 96.

Ein Team bestand jeweils aus einem Torwart und vier Feldspielern. Gespielt wurde ohne Seiten- und Tor-Aus, sodass die Spiele sehr schnell waren.

Ohlendorf hatte zum Turnierauftritt die D-Jugendmannschaften der JSG Oberg/Münstedt (zwei Mannschaften), den SV Bründeln sowie seine eigene D-Jugendmannschaft des TuS Bierbergen zum Turnier geladen. Nach einem spannenden Verlauf stand gegen 19.30 Uhr die Siegermannschaft aus Oberg fest.

Sie wurde mit Eintrittskarten für Hannover 96 belohnt. Zweitplatzierte wurde die Mannschaft aus Bierbergen, die Fanschals ihrer Wahl bekam.

Am zweiten Tag trafen sich die F-Jugendmannschaften der SG Solschen, der JSG Clauen/Soßmar/Bierbergen, des SV Anker Gadenstedt sowie die Mannschaft von Viktoria Ölsburg am Ernst-August-Platz in Hannover, die Heiner Seemann, Trainer der F-Jugend der JSG Clauen/Soßmar/Bierbergen, geladen hatte. Als Gewinner dieses ebenfalls spannenden Turniers ging die Mannschaft der SG Solschen mit einem Tor Unterschied zum Zweitplatzierten, der JSG Clauen/Soßmar/Bierbergen hervor. Auch hier bekam die siegreiche Mannschaft Eintrittskarten für ein Spiel von Hannover 96 überreicht. Die Zweitplatzierten freuten sich über neue Sporttaschen.

Für den dritten Tag hatte Holger Ohlendorf die Mannschaften des VfL Wolterf, Anker Gadenstedt (mit zwei Mannschaften), Arminia Vöhrum (mit zwei Mannschaften) sowie JFC Kassel 09 aus dem Landkreis Hildesheim eingeladen.

Sieger des Turniers wurde der VfL Wolterf in einem packenden Spiel erst in der letzten Sekunde das Siegtor erzielt, ließ es sich der Veranstalter von Stars4kids, Martin Schäfer, nicht nehmen, beiden Mannschaften Eintrittskarten für Hannover 96 zu überreichen.

Als Highlight stand den Kindern, Trainern und Eltern nach dem Turnier Fußballprofi Sofien Chahed von Hannover 96 für Fragen, Autogramme und Fotos zur Verfügung. Während des Turniers wurden alle Aktiven mit Eisgutscheinen und Getränken versorgt. **rd**



Siegerehrung mit den Peiner Nachwuchsteams und Sofien Chahed (hinten, 4. von links).

oh

HSG Nord will um die Meisterschaft mitspielen

Jugendhandball: Ziele der Oberliga-Mannschaften des MTV Vater Jahn Peine und der HSG Nord Edemissen

VON HARTMUT BUTT

Landesmeister bei der weiblichen B-Jugend, Vizemeister bei der A-Jugend: Besser konnte die zurückliegende Saison für die HSG Nord Edemissen nicht laufen. Die weibliche B-Jugend des MTV VJ Peine rundete das sensationelle Ergebnis als Dritter noch ab. An diesem Wochenende sollten die ersten zwei von vier Oberliga-Teams in die Saison starten – und zwar gleich im Derby in der weiblichen B-Jugend. Doch gestern wurde es abgesagt. Der Staffelleiter hat dem Verlegungs-Antrag der Edemissen stattgegeben. Bis zum 9. September müssen sich beide Mannschaften auf einen neuen Termin einigen.

Weibliche B-Jugend
Die neu formierte Edemisser Mannschaft verfügt mit Anna Westendorf nur über eine Torhüterin, die nun auch noch erkrankt ist. Deshalb hatte die HSG einen Antrag auf Verlegung des Spiels gestellt. „Wir haben der Verlegung der Partie zugestimmt“, sagt Peines Coach Lutz Benckendorf, der allerdings gern gespielt hätte. „Ich habe einige Spielerinnen, die zum Landeskader gehören. Dadurch ist es für uns sehr schwierig, Nachholtermine zu finden“, sagt Benckendorf, der bis auf Anne-Lena Molke sein Team zusammenhalten konnte.

Nachdem die Jahnerinnen im vergangenen Jahr den dritten Rang erreichten, strebt Benckendorf den Meistertitel an, obwohl seine Riege neben der HSG Badenstedt zu den jüngsten Vertretungen der Liga gehört.

„Wir konnten unser Team nicht so groß aufrüsten“

Michael Netzel, Trainer von Jahns B-Jugend

Männliche B-Jugend

An diesem Wochenende spielt frei ist die männliche B-Jugend des MTV VJ Peine, die überraschend den Aufstieg in die Oberliga geschafft hat. „Wir konnten unser Team nicht so groß aufrüsten“, sagt Trainer Michael Netzel, der mit René Harms und Kevin Deister lediglich zwei Neuzugänge von der HSG Nord Edemissen erhielt.

„Die Erwartungshaltung sollte nicht zu hoch sein“, sagt Netzel, der seinen Jungs die Möglichkeit geben möchte, in der Oberliga Erfahrung zu sammeln. Trotzdem möchte der Peiner Coach den

einen oder anderen Sieg einfahren und Platz sieben erreichen.

Nach dem Gewinn der Landesliga-Vizemeisterschaft müssen sich die Peiner in dieser Saison daran gewöhnen, dass die Erfolgserlebnisse weniger sein werden. Gegen die favorisierten Teams von Eintracht Hildesheim und TSV Burgdorf rechnen sich die Peiner nur geringe Chancen aus.

Weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend der HSG Nord Edemissen sicherte sich in der vergangenen Saison sensationell die norddeutsche Vizemeisterschaft und wurde niedersächsischer Vizemeister. Mit Torfrau Frauke Kemmer und Spielmacherin Ivonne Krängel sowie Maresa Biskup und Jennifer Borchard sind nur noch vier Akteurinnen aus dem Erfolgsteam übriggeblieben. Der Großteil wechselte altersbedingt in den Damenbereich.

Trotzdem kann der neue Trainer Timo Liepelt auf einen 13-köpfigen Kader zurückgreifen. Der Großteil der Spielerinnen spielten in der zurückliegenden Saison in der B-Jugend, Jessica Geier und Katharina Buchholz sowie Lisa Rangnick wurden auch vom bisherigen A-Jugend-Trainer Gundolf Deterding bereits eingesetzt.

Obwohl die Mannschaft deutlich verjüngt wurde, möchte Timo Liepelt auch in den kommenden Monaten um die Meisterschaft mitspielen. Ob es dem Team ausgerechnet in dieser Spielzeit gelingt, den großen Favoriten Wacker Osterwald zu bremsen, bleibt abzuwarten.



Jessica Geier will mit der weiblichen A-Jugend der HSG Nord Edemissen um den Meistertitel mitspielen.

Hartmut Butt